

# HUMBOLDT LAW CLINIC GRUND- UND MENSCHENRECHTE



## Projekte 2014/2015

### Assistenz im Krankenhaus

Clara Becker und Charlotte Greiffenhagen

Kooperationspartner\_in: Interessenvertretung Selbstbestimmt Leben e.V.

Das vorliegende Gutachten untersucht die komplexe Rechtslage zum Thema Assistenzleistungen im Krankenhaus, genauer zur pflegerischen Versorgung von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus und zur Mitnahme der gewohnten Assistenzpersonen während eines Krankenhausaufenthalts. Im Mittelpunkt steht die Ungleichbehandlung von einerseits Menschen mit Behinderung, die ihre Assistenz im Arbeitgebermodell organisieren und andererseits Menschen mit Behinderung, die ihre Assistenz über das Dienstleistungsmodell, also über einen Pflegedienst oder Assistenzdienst beziehen oder anderweitig gepflegt werden. Gegenwärtig können durch das Gesetz zur Regelung des Assistenzpflegebedarfs Menschen, die die Assistenz über das Dienstleistungsmodell beziehen, ihre Assistenz nicht mit ins Krankenhaus nehmen.

Vor Gericht wird argumentiert, dass alle notwendigen pflegerischen Leistungen von den Krankenhäusern sicherzustellen seien. Berichte aus der Praxis und dem Alltag der Betroffenen zeigen allerdings, dass ein Krankenhausaufenthalt ohne die eigene persönliche Assistenz nicht möglich, gesundheitsschädigend oder sogar tödlich sein kann. Befragungen der Autorinnen im Rahmen dieses Gutachtens zeigen dies ebenfalls. Der Gesetzgeber hat das Problem erkannt, handelt aber nicht.

- **Die deutsche Gesetzeslage zeigt sich nach der Prüfung als nicht vereinbar mit den völkerrechtlichen Vorgaben der UN-Behindertenrechtskonvention.**
- **Der Gesetzgeber wird aufgefordert die sozialrechtlichen Gesetze dahingehend unabhängig überprüfen zu lassen und anzupassen.**
- **Weiterhin muss die Einkommensabhängigkeit der Leistungen für Menschen mit Behinderung abgeschafft werden, indem diese nicht mehr in der Sozialhilfe geregelt werden.**
- **Die Gesundheitsleistungen müssen an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung angepasst und die Krankenhäuser barrierefrei gestaltet werden.**